

Überblick & Unterrichtsverlauf

Angestrebte Kompetenzen

Sich und andere motivieren, im Sinne einer nachhaltigen Mobilität aktiv zu werden.

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die erlernten Inhalte und planen eine kleine Feier gemeinsam mit ihren Eltern, um ihnen das Erlernete zu präsentieren und so deutlich zu machen, dass sie ihren Schulweg nun sicher zu Fuß bewältigen können.

**Arbeitsmaterial**

- Plakate
- Symbolbilder „Verhalten als Profi-Fußgänger/-in“
- Urkunde: Fußgänger-Profi
- Verkehrssicherheits-Versprechen für Erwachsene – pro Kind mindestens 2 Kopien
- Fußgänger-Profis-Schlüsselanhänger

Unterrichtsverlauf**Partner- oder Gruppenarbeit**

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren in einer Partner- oder Gruppenarbeit, was sie im bisherigen Unterrichtsverlauf über einen sicheren Schulweg gelernt haben. Sie gestalten ein Plakat, auf dem sie darstellen, was sie als Profi-Fußgänger/ Fußgängerin gelernt haben. Dazu schreiben sie in die Mitte ihre Namen und kleben rundherum

Bilder, welche die gelernten Situationen symbolisieren. Kinder, die dazu schon in der Lage sind, können eigene Sätze zu den Bildern aufschreiben. Die Bilder werden farbig gestaltet und die Schülerinnen und Schüler formulieren zu jedem Bild einen Aussagesatz mit „Wir ...“, der beschreibt, wie sie sich im Straßenverkehr verhalten wollen (z.B.: Wir ziehen unsere Sicherheitsweste an, damit wir gut gesehen werden.).

Die Ergebnisse der Gruppen werden im Unterrichtsgespräch ausgetauscht, eine Gruppe stellt vor, die anderen ergänzen bzw. kommentieren. Die fertigen Plakate werden an einer Stellwand in der Schule ausgehängt, damit die anderen Klassen und Lehrerinnen und Lehrer dieses Ergebnis wertschätzen können. Für die Klasse ist dieser Abschluss nun der Anlass, ein kleines Fest mit ihren Eltern zu planen, auf dem sie eine Urkunde als Profi-Fußgänger/in bekommen und ihr sicheres Verhalten im Straßenverkehr präsentieren können.

**Arbeitsmaterial**

- Plakate
- Symbolbilder „Verhalten als Profi-Fußgänger/-in“

**Ihre Meinung ist uns wichtig**

War diese Seite hilfreich für Sie? Wir freuen uns über Ihr Feedback!



Unterrichtsverlauf

Eltern-Kinder-Fest: „Wir sind fit!“

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wird ein Nachmittag geplant, an dem die Eltern eingeladen werden, um sich vom Können ihrer Kinder einen Eindruck zu verschaffen. Auf der Basis dieser positiven Erfahrung sollen sie ermutigt werden ihren Kindern die Bewältigung des Schulwegs zu Fuß zuzutrauen. Die Schülerinnen und Schüler gestalten im Kunstunterricht kleine Einladungskarten für ihre Eltern zum Fest: „Wir sind fit“. Sie malen die Vorlagen für die Autoschlüsselanhänger an, die dann von der Lehrkraft laminiert werden und von den Kindern an die Eltern verteilt werden, die das Sicherheitsversprechen unterschreiben.

Im Musikunterricht proben die Kinder das Lied „Ich wünsche mir“ von Volker Rosin, um dieses beim Elternfest vortragen zu können. In dem Lied wünschen sich Kinder eine Welt mit weniger Autos und mehr Zeit für Kinder (Liedtext siehe Seite „Ich wünsche mir“ auf Seite 61). Das Lied eignet sich gut, um mit Bewegungen passend zum Text eine kleine Vorführung einzustudieren.

**Arbeitsmaterial**

- Urkunde: Fußgänger-Profi
- Verkehrssicherheits-Versprechen für Erwachsene
- laminierte Schlüsselanhänger „Wir sind fit im Straßenverkehr“
- evtl. Schlüsselbänder

**Ihre Meinung ist uns wichtig**

War diese Seite hilfreich für Sie? Wir freuen uns über Ihr Feedback!



Unterrichtsverlauf

Fest: „Wir sind fit“

Bei dieser kleinen Feier sollen die Kinder Gelegenheit bekommen, ihr Wissen und Können als Profi-Fußgänger/in vorzuführen. Dazu präsentieren sie ihren Eltern die erstellten Plakate und erläutern, an welche Regeln sie sich im Straßenverkehr halten. Die Schülerinnen und Schüler führen ein paar erlernte Regeln im Rollenspiel in der Klasse oder auch auf dem Schulhof vor (z.B. das sichere Überqueren einer Straße, das Verhalten am Zebrastreifen o.ä.). Danach bekommt jede Schülerin und jeder Schüler feierlich eine Urkunde als Profi-Fußgänger/in überreicht.

Kinder können nur sicher im Straßenverkehr sein, wenn sich auch die Eltern an Sicherheits- und Verkehrsregeln halten, deshalb ist es notwendig, die Eltern mit ins Boot zu holen. Jedes Kind überreicht seinen Eltern dazu feierlich das Verkehrssicherheitsversprechen für Erwachsene. Die Lehrkraft liest den Text einmal laut für alle vor. Nachdem die Eltern das Verkehrssicherheitsversprechen unterschrieben haben, bekommen sie einen Schlüsselanhänger für den Autoschlüssel überreicht, auf dem die gelben Füße mit dem Schriftzug „Wir sind fit im Straßenverkehr“ zu sehen sind. Laminieren Sie dazu die untenstehende Vorlage.

Zum feierlichen Abschluss der Übereinkunft zwischen Eltern und Kindern führen die Kinder das eingeübte Lied „Ich wünsche mir“ von Volker Rosin vor.

Ihre Schülerinnen und Schüler bekommen noch mehr Verkehrssicherheits-Versprechen, z.B. für die Verwandtschaft oder für Eltern, die nicht zum Fest kommen konnten.

Nutzen Sie das Fest für eine kleine Börse: Wer kann wen morgens abholen? Wer kann zusammen gehen? Etwas Leckeres zu essen und zu trinken im Anschluss rundet das kleine Fest ab.

**Weiterführendes Material und Informationen****Verkehrszähler**

DVR e.V.

www.dvr.de/praevention/programme/kind-und-verkehr**Schulwegtraining – Praktische Tipps**

Deutsche Verkehrswacht e.V.

www.verkehrswacht-medien-service.de/schulweg.html**Schulwegratgeber**

ADAC

www.adac.de/verkehr/verkehrssicherheit/kindersicherheit/schulweg/schulwegratgeber/**Unsere Wege machen Schule**

Aktionsnetzwerk movidu

movidu.de**Ihre Meinung ist uns wichtig**

War diese Seite hilfreich für Sie? Wir freuen uns über Ihr Feedback!



Material: Liedtext „Ich wünsche mir“ von Volker Rosin

„Ich wünsche mir“

Text und Musik: Volker Rosin

Aus der CD „Sicher ist sicher“ von Volker Rosin, erschienen bei Moon Records, Düsseldorf

Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Volker Rosin

Hinweis: Das Kopieren und Verteilen dieser Seite der Broschüre an die Schülerinnen und Schüler hat aufgrund des Runderlasses des MK „Wirtschaftliche Betätigung, Werbung, Informationen, Bekanntmachungen und Sammlungen in Schulen sowie Zuwendungen für Schulen“ vom 1. 12. 2012 – Az. 35.3-81704 zu unterbleiben.

1. Du hast ein neues Auto, doch für mich keine Zeit.
Du sprichst nur noch von Tempo und von Höchstgeschwindigkeit.
Ich möcht´ gern mit dir spielen oder nur spazieren geh´n.
Wir könnten auch gemeinsam wieder mal zum Zirkus geh´n.

Refrain:

Ich wünsche mir eine Welt, in der nicht nur das Auto zählt.
Ich wünsche mir, dass ein Kinderlachen mehr wert ist als Geld.
Ich wünsche mir mehr Verständnis, und das fängt mit Rücksicht an,
dass ich hier in uns´rer Welt auch mal träumen kann.

2. Es gibt so viele Straßen, doch zum Spielen fehlt der Platz.
Für eine grüne Wiese ist Asphalt doch kein Ersatz.
Ich möcht´ gern bunte Blumen und Schwalben fliegen seh´n
und will nicht jeden Morgen in Auspuffgasen steh´n.

Refrain:

Ich wünsche mir eine Welt, in der nicht nur das Auto zählt.
Ich wünsche mir, dass ein Kinderlachen mehr wert ist als Geld.
Ich wünsche mir mehr Verständnis, und das fängt mit Rücksicht an,
dass ich hier in uns´rer Welt auch mal träumen kann.

3. So vieles ist dir wichtig, doch an mich denkst du kaum.
Und für ein neues Parkhaus fällst du noch den letzten Baum.
Ich möcht´ gern eine Zukunft, wo sich noch das Leben lohnt,
denn sonst ist unsere Erde bald von Menschen unbewohnt.

Refrain:

Ich wünsche mir eine Welt, in der nicht nur das Auto zählt.
Ich wünsche mir, dass ein Kinderlachen mehr wert ist als Geld.
Ich wünsche mir mehr Verständnis, und das fängt mit Rücksicht an,
dass ich hier in uns´rer Welt auch mal träumen kann.



Ihre Meinung ist uns wichtig

War diese Seite hilfreich für Sie? Wir freuen uns über Ihr Feedback!



Material: Verkehrssicherheitsversprechen für Erwachsene

Ich weiß, dass es für die Entwicklung von Kindern wichtig ist, dass sie Wege zu Fuß zurücklegen.

_____ (Name des Kindes) hat das sichere Verhalten als Fußgänger/-in gelernt.

Zusätzlich will ich _____ (Name des Kindes) für den Schulweg und alle anderen Wege stark machen und ihm/ihr als Vorbild dienen.

Dazu gehört, dass:

- ich mein Kind nur in Ausnahmefällen zur Schule fahre
- ich mein Kind dabei unterstütze, dass es seinen Schulweg ganz oder teilweise zu Fuß zurück legt
- ich erst losfahre, wenn mein Kind im Kindersitz angeschnallt ist
- ich während der Fahrt kein Mobiltelefon benutze
- ich nicht auf Gehwegen parke
- ich mich an die Geschwindigkeitsvorschriften halte
- ich Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer nehme und vorsichtig fahre
- ich gut überlege, wann ich wirklich mit dem Auto fahren muss oder wann ich auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Ziel kommen kann.

Ort und Datum

Unterschrift



Ihre Meinung ist uns wichtig

War diese Seite hilfreich für Sie? Wir freuen uns über Ihr Feedback!



Material: Urkunde

Urkunde

Die Fußgänger-Profis

Name der Schülerin / des Schülers:

Du hast die Ausbildung zum Fußgänger-Profi
erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren Dir ganz herzlich zu Deinem Erfolg!

Datum

Unterschrift



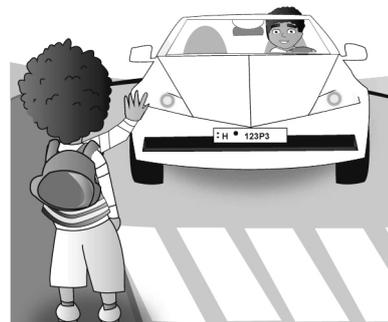
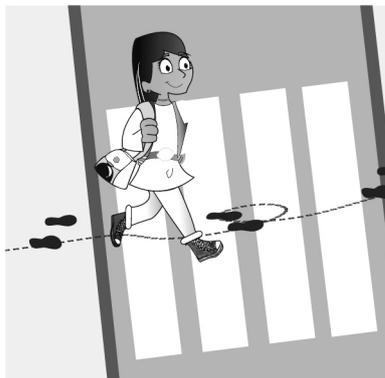
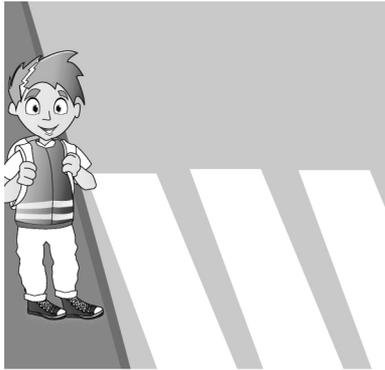
Ihre Meinung ist uns wichtig

War diese Seite hilfreich für Sie? Wir freuen uns über Ihr Feedback!



Material: Symbolkarten

Symbolkarten werden für folgende Situationen in einer Größe in schwarz/weiß benötigt, sodass die Kinder diese ausschneiden und auf ein DIN A 2-Plakat kleben können.



Ihre Meinung ist uns wichtig

War diese Seite hilfreich für Sie? Wir freuen uns über Ihr Feedback!

